

IMPRESSUM

«Zürichsee-Zeitung» / «Sihtaler»

165. Jahrgang des «Allgemeinen Anzeigers vom Zürichsee»
157. Jahrgang des «Anzeigers des Bezirks Horgen»
137. Jahrgang der «Grenzpost am Zürichsee»
110. Jahrgang des «Sihtalers»

Erscheint täglich von Montag bis Samstag

Ämtliches Publikationsorgan der Gemeinden Adliswil, Hirzel, Horgen, Hütten, Langnau, Oberrieden, Richterswil, Schönenberg und Wädenswil
Publikationsorgan der Bezirksbehörden

Chefredaktion

Chefredaktor: Benjamin Geiger (bg.)
Stv. Chefredaktoren: Michael Kaspar (mk.), Rapperswil
Michael Schoenenberger (msc.)
Redaktionssekretariat: Manuela Merk (mme.)

Regionalredaktion Bezirk Horgen

Leitung: Charlotte Walder (cwa.)
Horgen, Oberrieden: Stefan Müller (sm.), Marc Schädegg (msg.), Gaby Schneider (gs.)
Wädenswil, Richterswil: Recco Däppeler (dä.), Philippe Klein (pik.), Lukas Matt (lum.), Anja Müller (anm.)

Adliswil, Langnau: Tjerk Brühwiler (tjb.), Rolf Haecy (hy.), Seraina Sattler (sat.)
Ständige Mitarbeit: Barbara Bischof (bb.), Ines Tanner-Schwarz (tan.)

Fotografen: André Springer, Bernhard Fuchs
Produzenten: Heribert Gebhard (hge.), Stefan Kleiser (skl.)

Redaktion Bezirk Horgen: Burghaldenstr. 4, 8810 Horgen
Telefon: 01 718 10 20
Fax: 01 718 10 25
E-Mail: redhorgen@zsz.ch
Online: http://www.zsz.ch/

Redaktion Adliswil: Kilchbergstr. 7, 8134 Adliswil
Telefon: 01 711 91 40
Fax: 01 711 91 44
E-Mail: sihtaler@zsz.ch
Online: http://www.sihtaler.ch/

Mantelredaktion

Zürich: Thomas Marth (tma.), Florian Meyer (fme.)
Schweiz & Welt: Raphael Briner (rab.), Stefan Schneider (sts.), Michael Schoenenberger (msc.), Oliver Washington (wao.)

Wirtschaft: Josua Dürst (Dü.)
Kultur: Adrian Müller (amü.)
Reporter: Andreas Schürer (asü.)
Literatur / Musik: Dr. Werner Pfister (wp.), Angela Bernetta (net.)
Service: Angela Bernetta (net.)
Beilagen / Sonderseiten / Veranstaltungen: Gerd Conrath (co.)

Sportredaktion

Leitung: Peter Hasler (ph.)
Redaktion Stäfa: Peter Hasler (ph.), Urs Köhle (uk.)

Redaktion Obersee: Matthias Hafen (mat.), David Bruderer (db.), Martin Müller (müm.)

Produktion

Produktions-/techn. Leitung: Samuel Bachmann (ba.)
Technische Koordination: Bruno Stocker
Druck: DZO Druck Oetwil am See AG

Verlag

Zürichsee Presse AG
Seestrasse 86, 8712 Stäfa
Telefon: 01 928 51 11
Fax: 01 928 55 20

Verlagsleitung: Barbara Dohner (bd.)
Abonnement: Telefon 0848 805 521
Fax: 0848 805 520
E-Mail: abo@zsz.ch
288 Fr./Jahr; 158 Fr./Halbjahr

inserte
Publicitas AG
Burghaldenstr. 4, 8810 Horgen
Telefon: 01 718 10 10
Fax: 01 718 10 19
E-Mail: inserate@zsz.ch
Online: www.publicitas.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Texten, Bildern und Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

NOTFALLDIENSTE

Die Gesellschaft der Ärzte am Zürichsee empfiehlt, bei Notfällen den Hausarzt anzurufen. Wenn dieser nicht erreichbar ist oder der Telefonbeantworter keinen Hinweis enthält: Eine der nachfolgenden Notfallnummern vermittelt einen Notfallarzt. In tierärztlichen Angelegenheiten ist die Nummer des Haustierarztes zu wählen. Die Apotheken leiten ihr Telefon in der Regel direkt auf die Notfallapotheke um.

Spitäler

Spital Zimmerberg 01 728 11 11
Spital Richterswil 01 787 21 21
Kinderspital Zürich 01 266 71 11

Ärztliche Notfalldienste

Horgen, Oberrieden, Hirzel 01 728 10 10
Wädenswil, Schönenberg, Hütten 0900 78 30 10
Richterswil 0900 88 05 33
Adliswil, Langnau 044 421 21 21
Thalwil 0900 88 83 50
SOS-Ärzte, 24-h-Hausbesuche 01 360 44 44

Weitere Dienste

Sanitätsnotruf 144
Vergiftungen 145
Zahnärzte Bezirk Horgen über 111
Zahnärzte-Notruf Zürich 01 269 69 69
Feuerwehr 118
Rega 1414
Polizei 117
Seepolizei Zürichsee 01 720 70 21
Seerettungsdienst über 118
Dargebotene Hand 143
Strassenzustand 163
Strassenhilfe 140
Regionale Mitteilungen 1600

Ehrung von Hauser und Ziegler

Wädenswil: Historische Gesellschaft ernennt Ehrenmitglieder

Der Vorstand der Historischen Gesellschaft Wädenswil hat Albert Hauser und Peter Ziegler zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Ohne die beiden Historiker Albert Hauser und Peter Ziegler wäre die Wädenswiler Geschichte bedeutend weniger erforscht, als sie es heute ist. Die Historische Gesellschaft (HGW) hat sie dafür zu Ehrenmitgliedern ernannt. In einer Feier in bescheidenem Rahmen würdigte HGW-Präsident Heiner Bräm Albert Hausers grosse Verdienste um das Ortsmuseum in der «Hohlen Eich». Dank seines unermüdeten Einsatzes habe es vor 35 Jahren bei seiner Eröffnung als eines der modernsten und wegweisenden Ortsmuseen gegolten.

Wichtige Anstösse

Albert Hauser und Peter Ziegler haben beide unzählige Publikationen zur Wädenswiler Geschichte veröffentlicht. Dazu gehören auch wichtige Grundlagenwerke wie Hausers Wirtschaftsgeschichte aus dem Jahr 1956 oder Zieglers zweibändige Ortsgeschichte. Beide haben sich daneben auch immer wieder für die Institutionalisierung der Geschichtsforschung in Wädenswil eingesetzt. So hat Peter Ziegler die Grundlage für die Schaffung der Dokumentationsstelle Oberer Zürichsee am Hoffnungsweg gegeben, indem er seine umfangreiche Bibliothek und Quellensammlung zur Verfügung stellte. Und letztlich gaben beide unabhängig voneinander auch wichtige Anstösse, die im vergangenen Jahr zur Gründung der HGW führten.



Der Präsident der Historischen Gesellschaft Wädenswil, Heiner Bräm, mit den beiden Ehrenmitgliedern Peter Ziegler (links) und Albert Hauser. zvg

Bereits 200 Mitglieder

Die HGW will die Lücke, welche die Schliessung des Ortsmuseums in der «Hohlen Eich» hinterlassen hat, schliessen. Ihr Ziel ist zwar ganz allgemein die Pflege des kulturellen Erbes der Stadt Wädenswil. Doch möchte sie dies insbesondere tun,

indem sie mit ihren mittlerweile knapp 200 Mitgliedern als Träger-schaft ein künftiges historisches Museum führen will. Sie hat deshalb dem Stadtrat beantragt, die Liegenschaft Seestrasse 135 zu erwerben. Im ehemaligen Laden- und Lagergebäude soll ein modernes histori-

sches Museum entstehen, das die Tradition des bisherigen Ortsmuseums weiterführt. Vor kurzem hat der Stadtrat mit einer Weisung dem Gemeinderat beantragt, das Haus an der Seestrasse zu erwerben und das Konzept der HGW umzusetzen («ZSZ» vom 25. April). (rer)

Gerenu neu Studenten-Parkplatz

Wädenswil: 70 neue Parkplätze sollen das Parkplatzproblem der Hochschule lösen

Weil immer mehr Studenten an der Hochschule Wädenswil (HSW) studieren, kommt es immer wieder zur Parkplatznot. Jetzt hat die Schule ihren Studenten rund 70 neue Parkplätze zur Verfügung gestellt.

Studenten-Parkplatz. Das Parkieren dort ist kostenlos. Die Hochschule will zudem zwischen Parkplatz und Hochschul-Campus einen Shuttlebus installieren, der jeweils am Morgen und am Abend verkehren soll.

Parkplatzproblem vorerst gelöst

Wie die HSW schreibt, habe die positive Entwicklung der Studierendenzahl an der Schule immer wieder zu Engpässen im Parkplatzangebot auf dem Grüental-Areal geführt. So beschloss die Schulleitung im Herbst

2004, nach Alternativen zu suchen. Weiter betont die Hochschule in ihrem Schreiben die gute Zusammenarbeit mit Anwohnern und Behörden: «Mit den Parkplätzen in der Gerenu ist es der HSW dank der Unterstützung durch die Stadt Wädenswil sowie dem Goodwill des Kavallerievereins Wädenswil, den Nachbarn und der Baudirektion Kanton Zürich, Abteilung Landerwerb, gelungen, Studierenden und Tagungsbesuchern der HSW auf Anfang Mai 2005 öffentliche Parkplätze gratis anzubieten.» (pik)

Frauen schossen sich mit 4:1 auf ersten Rang

Richterswil: Dank eines 3:1-Sieges über Staad haben die Frauen des Fussballclubs (FCR) die Tabellenführung übernommen. Sie liegen mit einem Punkt Vorsprung auf Staad und Bülach (ein Spiel mehr) an der Ranglistenspitze. Die zweite Mannschaft verbesserte sich dank eines 4:1 über Feusisberg-Schindellegi auf Rang drei, während das 4.-Liga-Team gegen den bisherigen Tabellenletzten Lachen/Altendorf 2 eine weitere Niederlage einstecken musste. (fü)

Weitere Resultate: Seefeld ZH Ca - FCR Ca 5:5. YF Juventus Db - FCR Dc 2:3. FCR Senioren - SV Post Senioren 10:2. Aktive: 4. Liga: FCR 1 - Lachen/Altendorf 2 3:5. 5. Liga: FCR 2 - Feusisberg-Schindellegi 2 4:1. 1. Liga: FCR Frauen - Staad Frauen 3:1. - Nachwuchs: Albisrieden B - FCR B 2:4. Seefeld Ca - FCR Ca 5:5. FCR Cb - Oberrieden C 2:7. FCR Db - Buttikon Da 0:2. YF Juventus Db - FCR Dc 3:3. Einsiedeln Ea - FCR Ea 2:1. FCR Eb - Industrie ZH Ea 2:0. Wädenswil Ed - FCR Ed 8:2. FCR Ee - Birmensdorf Ec 2:3. Thalwil Juniorinnen - FCR Juniorinnen 1:12. - Ältere Semester: FCR Senioren - Post ZH Senioren 10:2.

Wochentagsspiele: Dienstag, 7. Juni: FCR Ea - Lachen/Altendorf (18.30 Uhr, Chalbühl). - Mittwoch, 8. Juni: FCR Eb - Wädenswil Eb (18 Uhr), FCR Ed - Horgen Ed (18 Uhr), FCR Senioren - Adliswil Senioren (20 Uhr; alle Chalbühl). Auswärts: Siebnen Eb - FCR Ec (18.30 Uhr, Ausserdorf), Oberrieden Eb - FCR Ea (18.30 Uhr, Cholenmoos), Feusisberg-Schindellegi C - FCR Cb (19 Uhr, Weni), YF Juventus Frauen - FCR Frauen (1. Liga; 19 Uhr, Buchlern), Donnerstag, 9. Juni: Einsiedeln 3 - FCR 2 (5. Liga; 20.45 Uhr, Rappenmöösi).

VERANSTALTUNG

Biblisches Theater

Schönenberg: Am kommenden Samstag und Sonntag wird in der reformierten Kirche ein biblisches Spiel für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aufgeführt. Die tiefsinnige und humorvolle Geschichte des biblischen «Jona» wird von Laienschauspielern aufgeführt. Dritt-/Viertklass-Unti-Kinder unterstützen sie gesanglich, und auch Musikfreunde werden auf ihre Kosten kommen. Die Gesamtleitung des Musicals obliegt der Gemeindepädagogin und Religionslehrerin Cornelia Geiger. Das Jonabuch, das im Zentrum der Aufführung steht, wurde 400 vor Christus geschrieben und erzählt vom Propheten Jonas, der sich weigerte, Gottes Auftrag zu erfüllen. (e)

Samstag, 11. Juni, 19.30 Uhr, und Sonntag, 12. Juni, 17 Uhr, reformierte Kirche Schönenberg. Eintritt frei, Kollekte. Für Sonntag ist ein Kinderhort organisiert.

Unterschiedlicher Erfolg

Wädenswil: Die kleinsten Fussballer standen am vergangenen Wochenende wieder auf dem Platz. Die D- und E-Junioren waren dabei unterschiedlich erfolgreich.

Das D1 empfing auf der Schönegg den FC Altstetten. Innert kurzer Zeit führte die Heimmannschaft durch drei Tore von Sadim Pekic 3:0. Doch der Gast vermochte das Spiel noch auszugleichen. In regelmässigen Abständen fielen nun die Tore zum Schlussresultat von 9:4. Das Spiel der D2-Junioren im Zürcher Letzigrund begann mit Tempo und Engagement beiderseits. Nach einiger Zeit hiess es 1:0 für die Zürcher, und innert drei Minuten kassierten die enttäuschten Wädenswiler zwei weitere vermeidbare Treffer. Zum Schluss hiess das Verdikt klar 6:0 für den FCZ.

Das E1 des FCW spielte gegen den FC Freienbach. Kurz vor Ende der Partie ging die Heimmannschaft gar in Führung, doch Freienbach konnte reagieren und traf mit dem Schlusspfiff zum letztendlich gerechten 5:5-Schlussresultat. Die E5-Junioren standen im Spiel gegen den FC Uitikon für einmal einer überlegenen Mannschaft gegenüber. Das Schlussresultat von 2:6 entsprach dem Spielverlauf.

Sichere Siege erspielten sich das E3 mit einem 9:2 gegen Wettswil-Bonstetten und das E4 mit einem 8:2 gegen Richterswil. (e)



Neues Gemeindefahrzeug

Richterswil: Auch wenn es momentan nicht so scheint – der nächste Winter kommt bestimmt. Für diesen sind die Richterswiler Gemeindefahrer nun noch besser gewappnet. Das neue Gemeindefahrzeug, ein Piaggio 4x4 Pickup, zählt nun zum Team der fleissigen Einsatzkräfte. Die seit zehn Jahren erste eigentliche Neuanschaffung auf vier Rädern hat aber auch im Sommer den praktischen und ökonomischen Vorteil, dass die schweren Fahrzeuge in der Garage gelassen werden können, wenn Manneskraft gefragt ist. Tiefbauvorstand Jürg Trachsel: «Vieles kann heute maschinell erledigt werden. Räumungsarbeiten in Bahnhofunterführungen oder Säuberungen von Treppen sind jedoch nur von Hand machbar.» Für diese und ähnliche Erfordernisse ist das 29 000 Franken teure Fahrzeug bestens geeignet. Anja Müller